

# Psalm 149

## SWV 105 (SWV 254)

1628 Version – In Melodoy des 9.

Cantus  
Mit fröhlichem Gemüthe  
Und frew mich deiner güte

1. Die hei - li - ge Ge - mei - ne,  
Sin - get von Her - zen rei - ne

Mit fröh - li - chem Ge -  
Dem Herrn ein neu - es

Altus  
Mit fröhlichem Gemüthe  
Und frew mich deiner güte

1. Die hei - li - ge Ge - mei - ne,  
Sin - get von Her - zen rei - ne

Mit fröh - li - chem Ge -  
Dem Herrn ein neu - es

Tenor  
Mit fröhlichem Gemüthe  
Und frew mich deiner güte

1. Die hei - li - ge Ge - mei - ne,  
Sin - get von Her - zen rei - ne

Mit fröh - li - chem Ge -  
Dem Herrn ein neu - es

Bassus  
Mit fröhlichem Gemüthe  
Und frew mich deiner güte

1. Die hei - li - ge Ge - mei - ne,  
Sin - get von Her - zen rei - ne

Mit fröh - li - chem Ge -  
Dem Herrn ein neu - es

müt, \_\_\_\_\_  
Lied, \_\_\_\_\_

Gott hat Is - ra - els Sa - men

Zu sei - nem Volk ge - macht, \_\_\_\_\_

müt, \_\_\_\_\_  
Lied, \_\_\_\_\_

Gott hat Is - ra - els Sa - men

Zu sei - nem Volk ge - macht, \_\_\_\_\_

müt, \_\_\_\_\_  
Lied, \_\_\_\_\_

Gott hat Is - ra - els Sa - men

Zu sei - nem Volk ge - macht, \_\_\_\_\_

müt, \_\_\_\_\_  
Lied, \_\_\_\_\_

Gott hat Is - ra - els Sa - men

Zu sei - nem Volk ge - macht, \_\_\_\_\_

Des Kö - nigs wer - ter Na - me

Zi - on groß Freu - de bracht.

Des Kö - nigs wer - ter Na - me

Zi - on groß Freu - de bracht.

Des Kö - nigs wer - ter Na - me

Zi - on groß Freu - de bracht.

Des Kö - nigs wer - ter Na - me

Zi - on groß Freu - de bracht.

2. Sie sollen an dem Reigen  
Loben des Herren Nam,  
Mit Pauken, Harfen, Geigen  
Spielen lieblich zusamm'n,  
Der Herr hat Wohlgefallen  
An seiner lieben Gmein,  
Will den Elenden allen  
Ihr Gott und Helfer sein.

3. Die Heiligen mit Freuden  
Preisen Gott unsern Herrn,  
Sein Ehr vor allen Leuten  
Rühmen sie herzlich gern  
Und wollen alle Stunden  
In Gottes Dienste stehn,  
Mit Herzen und mit Munde  
Sein Lob und Ehr erhöh.

4. Das Wort in ihren Händen  
Ist wie ein scharfes Schwert,  
Groß Ding sie dadurch enden,  
Dass Rach geübet werd  
Unter dem Volk der Heiden,  
Die sie zwingen darmit,  
Bringen zu recht viel Leute,  
Dass sie verderben nit.

5. Durch Gottes Wort sie nehmen  
Die König in die Band,  
Die Edlen sich nicht schämen,  
Stelln sich in ihre Hand,  
Dass ihnen widerfahre  
Recht nach dem Wort der Gnad,  
Allein der Heiligen Schare  
Von Gott solch Ehre hat.